

Das wahre Glück (1784)

Kurzbeschreibung

Diese Szene glücklichen Familienlebens ist typisch für die Strömung der deutschen Literatur, Kunst und Musik, die als Empfindsamkeit bezeichnet wird und die das Gefühl, Freundschaft, Liebe und familiäre Zuwendung betonte – eben das wahre Glück, auf das sich der Bildtitel bezieht. Der Künstler stellt die Familie vermutlich eines Bauern oder Handwerkers in warmen, gedämpften Erdtönen dar. Inmitten der familiären Idylle kommt die Familienmutter dennoch ihren häuslichen Pflichten nach, wie das vor ihr aufgestellte Bügelbrett verdeutlicht.

Quelle



Quelle: Kupferstich nach einem Gemälde von Jean Michel Moreau, 1784. bpk-Bildagentur, Bildnummer 00013074. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

© bpk / Kunstbibliothek, SMB / Knud Petersen

Empfohlene Zitation: Das wahre Glück (1784), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,

https://germanhistorydocs.org/de/das-heilige-roemische-reich-1648-1815/ghdi:image-2733 [16.07.2024].